

Faschingsbälle zählen für viele zu den besonderen Anlässen im Leben

1) Ideen für eine gemeinsame Aktivität

Bälle prägen die Faschingszeit. Vielleicht erinnern Sie sich gern an schöne, lustige Bälle – das lange Abendkleid, die Klänge der Polonaise, das gemeinsame Tanzen. Legen Sie heute einmal Tanzmusik auf und wagen Sie miteinander ein kleines Tänzchen oder schunkeln Sie gemeinsam im Takt – Walzer, Boogy, Rock´n Roll, Slowfox. Wie wär es mit einem Krapfen oder einem Paar Würstel dazu? Lassen Sie Ihr Gegenüber an Ihren Erinnerungen an den ersten Ball teilhaben! Vielleicht gibt es noch ein Photo!

2) Tipps für die Angehörigen

Wie bei allen Erinnerungsübungen gilt es Ihren Angehörigen nicht zu überfordern, denn dadurch können auch Gefühlsausbrüche (Aggression oder Trauer) entstehen. Je nach dem Vergesslichkeitsgrad oder der Tagesverfassung sollten die Fragen gut angepasst sein. Natürlich macht es auch Sie traurig, wenn Ihr Angehöriger Gemeinsamkeiten vergisst. Es macht betroffen. Nicht immer kann oder will man dies zeigen, nicht immer kann man dies auch gut unter Kontrolle halten. Wichtig ist, dass Sie diese Gefühle nicht in sich hineinfressen, sondern bei jemanden auch an- und aussprechen können!

3) Anregung für die Aktivierung



Welche Bälle haben sich da dazu geschummelt?

Finden Sie für beide Ballarten noch weitere Beispiele!